

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung **des Seniorenbeirates** der Stadt Remagen vom 04.04.2017

Einladung: Schreiben vom 06.03.2017
Tagungsort: Pfarrhaus Unkelbach, Schulstraße 18
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 17:30 Uhr

Anwesend:

Schriftführer/in

Eva Etten

Mitglied des Seniorenbeirats

Marianne Brüggemann
Ulf Busch
Gisela Dröge
Barbara Kessler-Kötting
Frank Krajewski
Inge Philipp
Sibilla Schwiperich
Hildegard Sebastian
Motee Spanier

Entschuldigt fehlen:

Mitglied des Seniorenbeirats

Sener Erkan

Der Vorsitzende begrüßt die Sitzungsteilnehmer und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Behandelte Tagesordnungspunkte:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

- 2 Vorstellung des Betreuungsvereins SKFM-Ahrweiler e.V. durch Herrn Seeger
- 3 Senioren im Straßenverkehr
- 4 Bericht über den "60-Plus-Bus"
- 5 Mitteilungen und Anfragen

ÖFFENTLICHE SITZUNG

Zu Punkt 1 – Vorlage der Niederschrift –

Es wird mitgeteilt, dass Frau Vendel versehentlich noch unter den „Anwesenden“ aufgeführt wird. Dieser Fehler wurde inzwischen korrigiert.

Unter Berücksichtigung dieser Änderung wird die Niederschrift zur Kenntnis genommen.

einstimmig beschlossen

Zu Punkt 2 – Vorstellung des Betreuungsvereins SKFM-Ahrweiler e.V. durch Herrn Seeger –

Der Vorsitzende begrüßt Herr Seger vom SKFM (Katholischer Verein für soziale Dienste für den Landkreis Ahrweiler e.V.). Herr Monschau vom Betreuungsverein der Evangelischen Kirche ist leider erkrankt. Herr Seger stellt sodann die Aufgaben der beiden Betreuungsvereine dar und teilt einige Informationsmaterialien aus (siehe Anlage). Insgesamt haben beide Vereine 248 Mitglieder und 7 hauptamtliche Kräfte. Am 28.06. ist zusammen mit dem Seniorenbeirat und Frau Haase, Caritas, eine gemeinsame Veranstaltung zum Thema „Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht“ in Remagen geplant.

Zu Punkt 3 – Senioren im Straßenverkehr –

Der Vorsitzende berichtet, dass man eine Veranstaltung zum Thema E-Bikes, Vorstellung und Grundlagen zum Kauf, durchführen könnte. Der ADFC würde hierzu eine kostenlose Veranstaltung durchführen, allerdings muss eine Mindestanzahl von Teilnehmern garantiert werden. Die genaue Anzahl ist jedoch nicht bekannt. Evtl.

wäre auch eine Kooperation mit einem Fahrradhändler denkbar. Der Vorsitzende wird daher nochmals Kontakt mit dem ADFC aufnehmen und die Einzelheiten klären. Als Termin für eine solche Veranstaltung wird Frühjahr 2018 vorgesehen.

Es wird weiter angeregt, das Thema „Stolperschutz für Fußgänger“ näher zu beleuchten. Hauptgrund für Stürze sind meist Stolperfallen auf Gehwegen. Die Mitglieder berichten, dass in einigen Bereichen Remagens solche vorhanden sind. Frau Dröge weist jedoch daraufhin, dass einige Gehwege (auch im Umfeld vom Curanum) in privatem Eigentum stehen und die Stadt hierauf keinen Einfluss hat. Es wird empfohlen bei entsprechenden Stolperfallen Herrn Weitzel vom Bauhof direkt zu kontaktieren.

Herr Krajewski berichtet, dass er mit Herrn Weitzel die Beleuchtungssituation im Bereich der Rheinhalle besprochen hat. Herrn Weitzel war jedoch die genaue Örtlichkeit, wo es zu dunkel ist, nicht ganz klar. Da die Lampen in den kommenden Wochen auf LED umgestellt werden, erhofft man sich hiervon jedoch eine Verbesserung der Situation. Daher soll diese Umstellung zunächst abgewartet werden.

Zu Punkt 4 – Bericht über den "60-Plus-Bus" –

Frau Etten berichtet über die aktuellen Zahlen des Seniorenbusses. Demnach haben im März insgesamt 32 Fahrten, auf 12 Fahrtage verteilt, stattgefunden. Lediglich an einem angebotenen Tag wurden keine Fahrten in Anspruch genommen. Die Zahlen sind somit im März deutlich im Vergleich zu den Vormonaten gestiegen. Überwiegend nutzen Frauen (75 %) dieses Angebot. Das durchschnittliche Alter beträgt 82 Jahre. Hauptgrund für die Fahrten sind nach wie vor Arzttermine (53 %) und Einkäufen (18 %).

Frau Schwiperich berichtet, dass auch sie den Bus schon genutzt hat und ohne Probleme funktioniert hätte. Zudem sei auch der Fahrer sehr nett und hilfsbereit. Sie hält den Betrag von 2 Euro allerdings für zu billig. Einige Mitglieder berichten über Beschwerden von Nutzern bzgl. der „unflexiblen Terminvereinbarung“ bei der Touristinformation. Frau Etten berichtet, dass teilweise schon zu viele Termine ineinander verschachtelt wurden und der Fahrer diese in der Praxis (u.a. auch wegen Baustelle B 9) nicht zeitlich geschafft hat. Daher plant die Touristinformation die Termine zur Zeit etwas großzügiger, so dass insgesamt weniger Termine möglich sind. In den Osterferien steht das Fahrzeug aufgrund der Ferienfreizeiten des Jugendbahnhofs nicht zur Verfügung. Für zukünftige Ferien hat der Fahrer angeboten, dann auf sein Privatfahrzeug zurückzugreifen.

Zu Punkt 5 – Mitteilungen und Anfragen –

Frau Kessler berichtet, dass laut einem Zeitungsartikel eine neue Betrugsmaschine (Enkeltrick mit Handwerkern) aktuell ist. Des Weiteren teilt sie mit, dass Hr. Erkan schwer erkrankt ist und vorerst nicht mehr an Sitzungen teilnehmen kann.

Die nächste Sitzung findet am 06.06.2017 in Unkelbach statt. Es wird vereinbart,

dass zukünftig alle Sitzungen bereits um 15.30 Uhr beginnen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17:30 Uhr.

Remagen, den 12.05.2017
Der Vorsitzende

Handwritten signature of Ulf Busch in cursive script.

Ulf Busch

Schriftführer/in

Handwritten signature of Eva Etten in cursive script.

Eva Etten